



- Legende**
- Gebäude des Klinikums Hanau
 - Bus-Linien**
 - H Klinikum Hanau
 - H₂ Leimenstraße
 - H₃ Freiheitsplatz
 - Parkplätze**
 - P₁ Parkplatz Klinikum Hanau
 - P₂ Parkhaus Nürnberger Straße
 - P₃ Parkhaus Klinikum Süd

**Praktisches Jahr
und Blockpraktika**

Informationen
für Studierende der Humanmedizin

Kontakt

Dr. med. Simon Classen
Koordinator der Studentischen Lehre
Telefon (06181) 296-2810
E-Mail: inge_elbert@klinikum-hanau.de

PD Dr. med. Christof Weinbrenner
Vertreter für die Internistischen Kliniken
Telefon (06181) 296-4110
E-Mail: kardiologie@klinikum-hanau.de

Klinikum Hanau GmbH
Leimenstraße 20, 63450 Hanau
Telefon (06181) 296-0, Telefax (06181) 296-6666
E-Mail: kontakt@klinikum-hanau.de



Stand: 01/2012 | Layout: embte consult GmbH, www.embte-consult.de

Attraktive Adresse für Studenten

Für Sie als Medizinstudent ist das Klinikum Hanau eine attraktive Adresse. Denn dort lernen Sie die ganze Breite des medizinischen Fachs kennen. Außerdem profitieren Sie in Hanau von dem Vorteil eines Hauses der Maximalversorgung, das aber zugleich mit seiner überschaubaren Größe gerade angehenden Medizinern eine gute Annäherung an den Beruf bieten kann. Kompetenz auf Universitätsniveau, ein sehr breites medizinisches Angebot, eine persönliche Atmosphäre sowie die Integration in das medizinische Team – das sind die Stärken des Klinikums Hanau.

Das Klinikum Hanau ist seit 1977 Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang Goethe Universität Frankfurt a. M. und übernimmt damit einen Teil der Ausbildung von Medizinstudenten in Blockpraktika und im Praktischen Jahr (PJ).

Das Praktische Jahr ist der letzte Abschnitt des Medizinstudiums und wird an den Universitätskliniken oder Akademischen Lehrkrankenhäusern abgeleistet. Es ist in drei viermonatige Ausbildungselemente gegliedert. In den Pflichtfächern erhalten die Studierenden eine breit gefächerte Ausbildung in den jeweils drei spezialisierten Kliniken der Chirurgie und Inneren Medizin, die in einem Rotationsverfahren durchlaufen werden. Darüber hinaus wird eine Vielzahl von Wahlpflichtfächern angeboten:

- › Neurologie
- › Anästhesie
- › Radiologie
- › Gynäkologie und Geburtshilfe
- › Kinder- und Jugendmedizin
- › Strahlentherapie

Das Praktische Jahr ist auch eine Phase der Sozialisation im ärztlichen Beruf. Viele Studierende erleben erstmals einen regelmäßigen Arbeitstag, der wesentlich auch mit der Übernahme von Verantwortung verbunden ist. Aber auch die Nachteile des Berufs wie Fremdbestimmung, immer größere Einengung durch Bürokratie, ungünstige Arbeitszeiten, Umgang mit Sterben und Tod, stellen die angehenden Ärztinnen und Ärzte vor große Herausforderungen und Veränderungen in ihrem Leben.

Die älteren und erfahreneren Ärztinnen und Ärzte am Klinikum Hanau stehen dem medizinischen Nachwuchs deshalb als Vertrauenspersonen zur Verfügung. Sie wollen als Gesprächspartner, Ratgeber und als professionelles und menschliches Vorbild bei der Bewältigung vielfältiger Aufgaben im medizinischen Alltag den Studierenden Sicherheit und auch ein Stück Geborgenheit in ihrem ungewohnten Arbeitsumfeld vermitteln.



Angebot für die Assistenzärzte von Morgen

Für die meisten Studierenden fällt im Praktischen Jahr die Entscheidung, welchen medizinischen Weg sie einschlagen. Als zukünftige Bewerber um Assistenzarzt-Stellen sind daher die PJ-Studierenden von vielen Lehrkrankenhäusern und Universitätskliniken umworben. Wir wollen Ihnen zeigen, dass sich der Einstieg am Klinikum Hanau lohnt.



Am Klinikum Hanau wurde in der Vergangenheit stets eine ganze Reihe von PJ-Studierenden nach dem Staatsexamen als Assistenzärzte übernommen. Dabei nimmt der Anteil der Frauen zu, die sich mit guter Qualifikation um Assistenzarztstellen bewerben. Bereits heute sind etwa 60 Prozent der Absolventen des Medizinstudiums Frauen.

Einmal in der Woche steht für die PJ-Studierenden der Seminar-Tag auf dem Lehrplan. In zwei Stunden werden jeweils Themen der konservativen und operativen Medizin behandelt. Die Dozenten am Klinikum Hanau haben alle einen Lehrauftrag an der Universität Frankfurt. Zusätzlich gibt es EKG-, Gips-Ultraschall- und Naht-Kurse.

Die Studierenden haben im Seminarraum des Klinikums online Zugang zum Internet und zur Universitätsbibliothek Frankfurt am Main. Eine klinikeigene Bibliothek mit

aktuellen Lehrbüchern zu allen Pflicht- und Wahlfächern steht ebenfalls zur Verfügung. Zu den Aufgaben der PJ-Studierenden gehören zum Beispiel die Erhebung von Krankengeschichten und Aufnahmebefunden, Vorschlag und Entwicklung von Therapieplänen, die Vorstellung von Patienten in Besprechungen und die Assistenz bei OPs.

Am Ende des PJ steht für Sie das Dritte Medizinische Staatsexamen an, das so genannte Hammer-Examen. An zwei Tagen wird dabei das Wissen der Studierenden von vier Prüfern abgefragt, teils auch am Patientenbett.

Nach dem bestandenen Examen wird ihnen von der Ärztekammer die Approbation, d. h. die Erlaubnis zur Ausübung des ärztlichen Berufs, erteilt. Auch wenn es einen Trend zur Abwanderung ins Ausland und in nicht kurative Bereiche der Medizin (Krankenkassen, Beratungsfirmen etc.) gibt, suchen die meisten Absolventen des Medizinstudiums zunächst eine Assistentenstelle in einer Klinik. Das Klinikum Hanau ist mit seinem umfangreichen Leistungsangebot, der fachlichen und menschlichen Qualität der ärztlichen Teams und auch mit seiner guten Infrastruktur dafür ein guter Ansprechpartner.



Das Klinikum Hanau

Spitzenmedizin nah am Menschen. Das ist das Klinikum Hanau. Unser Haus bietet seinen Patienten moderne Diagnose- und Therapieverfahren. Von kleinen Routineeingriffen bis zur hoch komplexen Hightech-Medizin – im Klinikum Hanau werden Patienten medizinisch und pflegerisch hoch qualifiziert versorgt. Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Johann Wolfgang von Goethe-Universität in Frankfurt befinden sich unsere Ärzte stets auf der Höhe des Fortschritts und des aktuellen Wissens.

Unser Qualitätsmanagement sorgt dafür, dass Patienten jederzeit die bestmögliche Therapie erhalten. Bei unseren qualifizierten und gut ausgebildeten Pflegekräften sind die Patienten in besten Händen – fachlich wie menschlich. Unsere Komfortstation mit Hotelambiente erfüllt darüber hinaus noch zusätzliche Service-Wünsche.

Weil wir der Spezialist vor Ort sind, können Patienten bei uns immer in derjenigen Fachklinik behandelt werden, in welcher sie am besten aufgehoben sind. Das Klinikum Hanau wird aber nicht nur durch Können und Spitzenmedizin definiert, sondern es lebt auch ganz wesentlich durch seine Mitarbeiter.

Rund 1.500 Mitarbeiter sind für jährlich 30.800 stationäre und 50.000 ambulante Patienten da. Der Einzugsbereich liegt bei etwa 400.000 Menschen. Das Klinikum mit 761 Betten ist ein öffentliches Krankenhaus in der Rechtsform einer GmbH unter der Trägerschaft der Stadt Hanau.



Struktur des Klinikums

Das Klinikum Hanau ist ein hoch spezialisiertes Krankenhaus der Maximalversorgung, so dass die meisten Krankheiten kompetent und auf qualitativ hohem Niveau behandelt werden können. Dafür ist das Klinikum in mehrere Einheiten aufgeteilt.

Unter dem Dach des Klinikums Hanau sind insgesamt 15 Kliniken angesiedelt: drei chirurgische Häuser, drei auf Innere Medizin spezialisierte Kliniken, die Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenkrankheiten, die Klinik für Haut und Allergologie, die Klinik für Nuklearmedizin, die Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, die Frauenklinik, die Klinik für Neurologie, die Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, die Klinik für Radioonkologie und Strahlentherapie sowie die Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie. Weiter gibt es zurzeit am Klinikum ein Darm-, ein Gefäß-, ein Tumor-, ein Brust-, ein Perinatal- und ein Schilddrüsenzentrum.

Es ist als Onkologischer Schwerpunkt anerkannt und verfügt über eine Stroke Unit.

Zur Leistungspalette des Hauses gehören darüber hinaus vier weitere Institute: das Institut für Pathologie, das Radiologische Institut, das Institut für Laboratoriums-Medizin sowie die Zentrale Notaufnahme.

Eine eigene Physiotherapie, eine Dialyseversorgung, ein Blutkonservendepot und eine Krankenhausapotheke komplettieren das Angebot.